

# Berlin trifft Sachsen-Anhalt

Am 8. April 2018 fand der Gottesdienst für Hörgeschädigte im Bereich Sachsen-Anhalt in der Gemeinde Magdeburg-Neustadt statt. Das Besondere war, dass hörgeschädigte Geschwister aus der Gebietskirche Berlin-Brandenburg eingeladen waren. Ein paar wenige Geschwister aus Niedersachsen waren auch nach Magdeburg gefahren.

10.05.2018

Autor: T.B.

Fotos: J.A.

Quelle: Gruppe Hörgeschädigte



Priester Tobias Breitenstein

Der Gottesdienst wurde von Priester Tobias Breitenstein (Gemeinde Schönwalde) gehalten. Er diente mit dem Bibelwort aus 1. Chronik 16,24:

„Erzählet unter den Heiden seine Herrlichkeit und unter allen Völkern seine Wunder!“

Der Schwerpunkt der Predigt lag im Bekenntnis des Glaubens in Wort und Wandel. Der Wandel sollte so sein, dass der Nächste sich nach dem Glauben erkundigt. In dem

- die Barmherzigkeit zum Vorschein kommt
- nur Gutes über den Nächsten geredet wird

- der Glauben an erster Stelle und das irdische an zweiter Stelle steht

Es dienten die Priester Detlef Bressler (Gemeinde Berlin-Reinickendorf) und Harald Doerksen (Gemeinde Berlin-Tegel) mit und unterstrichen in einer schönen Weise die Predigt. Diakon Thorsten Ballehr (Gemeinde Wolfenbüttel) bereitete die Gemeinde auf das Heilige Abendmahl vor.

Steffi Seifert (Gemeinde Wernigerode), Stefanie Kuhnhardt (Gemeinde Kladow) und Daniela Gummersbach (Gemeinde Berlin-Charlottenburg) übersetzen die Lieder, die Mitdienenden und die Liturgie. Das war eine schöne Teamarbeit über Gebietskirchengrenze hinweg.

Nachdem Gottesdienst wurde noch die Gemeinschaft gepflegt. Alle Beteiligten freuen sich jetzt besonders auf das Wiedersehen in Berlin am 25. und 26. August 2018 zum Hörgeschädigten-Treffen.



